

Katharina Blaschke

Eine Familie gegen die Diktatur

Die Familie Mann und ihr journalistisches Engagement
gegen das nationalsozialistische Deutschland

Tectum Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	9
1.1	Auswahl der Thematik	9
1.2	Der bisherige Forschungsstand	11
1.3	Vorgangsweise und Zielsetzung der Arbeit	12
1.4	Forschungsleitende Fragestellungen	15
1.4.1	Forschungsfrage 1	15
1.4.2	Forschungsfrage 2	15
1.4.3	Forschungsfrage 3	15
2	Lebenszäsur Exil	17
3	Schreiben in der Fremde	23
3.1	Die Schwierigkeiten der Konstituierung einer politischen Exilpresse	23
3.2	Themen, Interessen und Aufgaben der Exilpresse.....	30
3.3	Vom europäischen ins amerikanische Exil – Die Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen für schreibende Emigranten in der „Neuen Welt“	33
4	Wirkung und Rezeption des Exils	45
5	„A Family against a Dictatorship“ – Die Familie Mann als Repräsentant des „anderen Deutschlands“	53
6	Die Manns und ihr publizistisches Engagement im Exil	71
6.1	Klaus Manns Herzensprojekt „Die Sammlung“	90
6.2	Decision – A Review of Free Culture	98
6.3	Thomas Mann und seine Exilpublikation „Maß und Wert“	102
7	Die Exilliteratur der Familie Mann 1933 – 1945	115
7.1	Heinrich Mann	115
7.2	Thomas Mann.....	120
7.3	Erika Mann.....	122
7.4	Klaus Mann	126
7.5	Golo Mann	135
7.6	Resümee – Die Rezeption beziehungsweise Nicht-Rezeption der Exilliteratur in Deutschland	137

8	Aufgeschobene Heimkehr – Die Familie Mann und ihr diskrepantes Verhältnis zu Nachkriegsdeutschland	143
9	Schluss	151
9.1	Beantwortung der Forschungsfragen	151
9.1.1	Forschungsfrage 1	151
9.1.2	Forschungsfrage 2	152
9.1.3	Forschungsfrage 3	157
9.2	Nachwort – Die Faszination einer Familie	161
10	Anhang.....	165
10.1	Bibliographie.....	165
10.2	Lebensläufe	175
10.2.1	Heinrich Mann.....	175
10.2.2	Thomas Mann.....	177
10.2.3	Erika Mann	179
10.2.4	Klaus Mann	181
10.2.5	Golo Mann.....	183